

Bericht
über die Maßnahmen
des Gleichbehandlungsprogramms der
WEMAG AG

WEMAG

im Jahr 2025

Inhalt

1. Präambel	3
2. Rechtliche Entflechtung und Personalausstattung der Netzgesellschaft	4
3. Operationelle Entflechtung	4
4. Informativische Entflechtung	5
5. Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse	6
5.1. <i>Prüfungsaufträge und Zielsetzungen</i>	<i>6</i>
5.2. <i>Durchführung und Ergebnisse der Prüfungen (Zusammenfassung)</i>	<i>6</i>
6. Markenpolitik und Kommunikationsverhalten des Verteilernetzbetreibers	7
7. Beratungsfunktion/ Beantwortung Anfragen/ Entgegennahme von Beschwerden durch Netznutzer	8
8. Wahrnehmung des Vortragsrechtes bei der Geschäftsleitung des Netzbetreibers und des vertikal integrierten Unternehmens	8
9. Prüfung der Einhaltung der Entflechtungsanforderungen	8
10. Sanktionen bei Entflechtungsverstößen	8
11. Schulungsmaßnahmen	9
12. Ausblick	9

1. Präambel

Mit diesem Bericht kommt die WEMAG AG ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs. 5 Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach.

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 und erläutert die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms zur diskriminierungsfreien Ausgestaltung des Netzgeschäftes bei den folgenden Unternehmen:

Vertikal integriertes Unternehmen gem. § 3 Nr. 28 EnWG:

- WEMAG AG

Verteilnetzbetreiber:

- WEMAG Netz GmbH

In den genannten Unternehmen der WEMAG Unternehmensgruppe gelten das Gleichbehandlungsprogramm und die damit verbundenen Maßnahmen.

Der Bericht wird vorgelegt von Jana Widiger, der Gleichbehandlungsbeauftragten der WEMAG AG / WEMAG Netz GmbH.

Der Bericht ist auf der Internetseite der WEMAG Netz GmbH www.wemag-netz.de veröffentlicht.

2. Rechtliche Entflechtung und Personalausstattung der Netzgesellschaft

Der Verteilnetzbetreiber WEMAG Netz GmbH ist gemäß § 7 EnWG hinsichtlich seiner Rechtsform unabhängig von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung organisiert.

Die WEMAG Netz GmbH ist per 31.12.2025 wie unten angegeben strukturiert und der Mitarbeiterstamm gliederte sich zum selben Zeitpunkt wie unten angegeben. Der Verteilnetzbetreiber verfügt über eine angemessene Personalausstattung i. S. von eigenen fachlich hinreichend qualifizierten Mitarbeitern:

Kürzel	Bereich	Anzahl Beschäftigte
WNG-N	Netzwirtschaftliche Geschäftsführung	4
WNG-NR	Regulierung & wirtschaftliche Steuerung	16
WNG-NK	Netzkunden & Prozesse	63
WNG-NI	Informationstechnik (inklusive Unternehmensbereich Ausbildung)	102 (inkl. Azubis)
WNG-K	Kaufmännische Geschäftsführung	50
WNG-T	Technische Geschäftsführung	5
WNG-TT	Netztechnik	51
WNG-TR	Netzregionen	80
WNG-TA	Netzanlagen	45
WEMAG Netz GmbH		416

Tabelle 1: Personalausstattung WEMAG Netz GmbH (Stand: 31.12.2025)

Damit ist sichergestellt, dass der o. g. Netzbetreiber tatsächlich in der Lage ist, die Aufgaben des Netzbetriebes voll umfänglich wahrzunehmen.

Bereits bei Ausgründung im Jahr 2007 erfolgte die Übertragung der für den Netzbetrieb relevanten Anlagen (Assets) auf den Verteilnetzbetreiber.

3. Operationelle Entflechtung

Die WEMAG AG ist seit dem 04.01.2010 im Eigentum des Zweckverbandes der kommunalen Anteilseigner der WEMAG AG (74,9 %) und der Thüga AG (25,1 %).

Die WEMAG Netz GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der WEMAG AG. Das bestehende Gleichbehandlungsprogramm der WEMAG AG wird jährlich einem Review unterzogen und bei Bedarf angepasst und in der aktuellen Version der Bundesnetzagentur bekannt gegeben,

Als Gleichbehandlungsbeauftragter entsprechend § 7a Abs. 5 EnWG ist seit dem 01.09.2020 Frau Jana Widiger bestellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist organisatorisch als Datenschutzbeauftragte in den Bereich Unternehmenssicherheit der WEMAG AG eingegliedert. Die Gruppe Unternehmenssicherheit ist dem Vorstand der WEMAG AG direkt unterstellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Jahr 2025 an Fortbildungsmaßnahmen vom BDEW teilgenommen.

Die Geschäftsführung der WEMAG Netz GmbH im Berichtszeitraum bestand weiterhin unverändert aus Herrn Sebastian Winter als netzwirtschaftlichem Geschäftsführer, Frau Janett Drewke als kaufmännischer Geschäftsführerin sowie Herrn Tim Stieger als technischem Geschäftsführer.

Im Folgenden sind die Organisationen der WEMAG AG und WEMAG Netz GmbH zum Stichtag 31.12.2025 dargestellt:

WEMAG AG

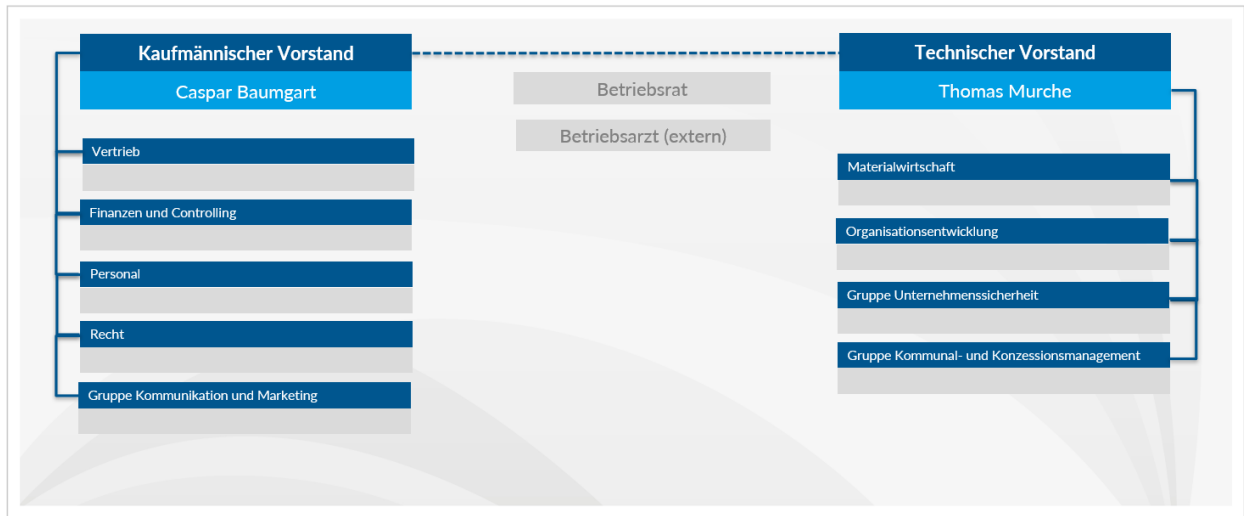


Abbildung 1: Organigramm WEMAG AG (Stand: 31.12.2025)

WEMAG Netz GmbH



Abbildung 2: Organigramm WEMAG Netz GmbH (Stand: 31.12.2025)

4. Informatrische Entflechtung

Die Trennung des mit assoziierten Wettbewerbsbereichen gemeinschaftlich genutzten Abrechnungssystems Schleupen ist vollzogen. Analog dem Abrechnungssystem wurde die IT-Struktur auch für alle anderen Geschäftsprozesse des Netzbetriebes entflochten. Sofern Software mit diskriminierungssensiblen Daten nicht ausschließlich im Netzbetrieb verfügbar und durch dort tätige Mitarbeiter genutzt wird, erfolgt eine strikte Mandantentrennung über ein entsprechendes Berechtigungs- und Rollenkonzept. Darüber hinaus sind die entsprechenden Mitarbeitenden in die Schulungsmaßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms einbezogen. So wird die informatrische Entflechtung sichergestellt und damit im Berichtszeitraum gewährleistet.

5. Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse

Dem Verteilnetzbetreiber WEMAG Netz GmbH obliegt die Wahrnehmung der für einen diskriminierungsfreien Netzbetrieb wesentlichen Aufgaben.

Die Untersuchung und Dokumentation der Geschäftsprozesse und Aufgaben des Netzbetreibers hinsichtlich ihres Diskriminierungspotenzials und der Verantwortlichkeiten wurde auch im Jahr 2025 fortgeführt.

5.1. Prüfungsaufträge und Zielsetzungen



Der Prüfungsschwerpunkte für die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden „PwC“ genannt) lag im Revisionsjahr 2025 auf den Prozessen der Abrechnung der Netznutzung.

5.2. Durchführung und Ergebnisse der Prüfungen (Zusammenfassung)

Nachfolgend werden durchgeführten Prüfungshandlungen sowie die gegebenenfalls formulierten Empfehlung dargestellt.

Der Schwerpunkt der Prüfung betraf die Ordnungsmäßigkeit der etablierten Prozesse im Bereich „Abrechnung der Netznutzung“. In diesem Zusammenhang wurden folgende Teilprozesse betrachtet:

- Aufnahme und Würdigung der Regelwerke in Bezug auf grundlegende Prozessabläufe bzw. relevanter Kontrollen im Prüffeld
- Aufnahme und Würdigung der Vorgaben und Verfahren innerhalb der Aufbau- und Ablauforganisation zu den Prozessen in Bezug auf die/ der:
 - Erfassung und Verarbeitung der Einspeise- und Verbrauchsmengen der Netzkunden (nach Lastprofil)
 - Berechnung der Kosten für die Netznutzung im Rahmen der Prüfung von Testrechnungen (Netzebene, Preis, Umlagen, Abgaben)
 - Ausgestaltung der Schnittstelle zum Dienstleister providata
 - Dokumentationspflichten und Kontrolldurchführungen

Im Rahmen der Prüfung wurde folgende Prüfungsmethodik durch PwC angewandt:

- Einsichtnahme von Dokumentationen sowie Durchführung von Interviews,
- Nachweisprüfungshandlungen und Soll-Ist-Vergleich.

Als Betrachtungszeitraum für die Prüfung wurde der Zeitraum 01.04.2024 – 31.03.2025 festgelegt.

Anforderungen



Nachfolgende Anforderungen wurden im Rahmen der Prüfung betrachtet:

- Wesentlichen Vorgaben zu den operativen Prozessen und Kontrollen im Bereich der Abrechnung der Netznutzung sollten in Form angemessener Modellierungen dargestellt, beschrieben und revisionssicher dokumentiert sein.
- Für alle wesentlichen Aufgaben im Fachbereich sind angemessene Vertretungsregelungen definiert und nachvollziehbar dokumentiert.
- Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Prüfung eingehender Rechnungen sind Vorgaben zur Kontrolldurchführung festgelegt und beschrieben.

- Zur Sicherstellung einer angemessenen Dienstleistersteuerung und -überwachung werden die Besprechungen stets nachgehalten werden und die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen dokumentiert.
- Zur Sicherstellung der Datenintegrität und Vermeidung von Mehraufwänden sollen interne Anlaufstellen und Kommunikationskanäle genutzt werden, um Prozesse und Kontrollabläufe effizienter und sicherer zu gestalten.

Prüfungshandlungen



Im Rahmen der Prüfung wurden folgenden Prüfhandlungen durch PwC durchgeführt:

- Einsichtnahme Prozessdokumentationen „Lastgangdaten & Testrechnungen“
- Einsichtnahme Unterlagen providata (DL-Vertrag, Prüfbericht, Report)
- Einsichtnahme Organigramm WEMAG Netz GmbH
- Einsichtnahme Unternehmensrichtlinie UR 05 Unterschriftenregelung WEMAG
- Einsichtnahme Unterlagen zur Rechnungsprüfung 50 Hertz
- Einsichtnahme Unterlagen zur robotron e.count (Grundlagen, Benutzer inkl. Rollen, Zertifikat, Datenkontrolle Bilanzierung)
- Einsichtnahme Unterlagen zur Stichprobenprüfung in der Bilanzierung
- Interviews mit verschiedenen Ansprechpartnern

Ergebnis



Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die Aufbau- und Ablauforganisation zur Umsetzung und Abwicklung der Prozesse im Bereich der Abrechnungen den Netznutzung grundsätzlich angemessen und wirksam ist. Die betrachteten Teilprozesse, Verfahren und Maßnahmen weisen Optimierungspotentiale auf, welche durch den Fachbereich bereits kurzfristig umgesetzt wurden bzw. in der Umsetzung sind.

6. Markenpolitik und Kommunikationsverhalten des Verteilernetzbetreibers

Der Verteilernetzbetreiber tritt seit seiner Gründung unter dem eigenen Namen WEMAG Netz GmbH auf. Auch das Geschäftspapier ist entsprechend gestaltet und enthält ein eigenes Layout mit den zugehörigen Unternehmensdaten. Ein ausgewähltes Sortiment an Werbemitteln wird für die WEMAG Netz GmbH in einem eigenständigen Design produziert und bereitgehalten.

Darüber hinaus verfügt der Verteilernetzbetreiber über einen eigenen Internetauftritt. Die Unternehmensfahrzeuge sind mit dem Logo der WEMAG Netz GmbH gekennzeichnet und somit eindeutig als Fahrzeuge des Verteilernetzbetreibers erkennbar.

Zudem ist die Umsetzung der folgenden Anforderungen sichergestellt:

- keine eingebetteten Verknüpfungen zur WEMAG AG von der Internetseite der WEMAG Netz GmbH,
- sukzessive Umgestaltung (auf Neuanlagen und bei Auswechslungen) der Kennzeichnungen von Anlagen und Einrichtungen der WEMAG Netz GmbH,
- die Arbeitsschutzkleidung der Mitarbeiter der WEMAG Netz GmbH ist mit dem Logo der Gesellschaft versehen
- der Kundenservice der WEMAG Netz GmbH ist unter einer eigenen Telefonnummer erreichbar. Diese ist in entsprechenden Unterlagen, Veröffentlichungen, Mitteilungen und Hinweisen an die Kunden zu Netzthemen kommuniziert. Entsprechende Vorlagen und Dokumente sind angepasst.

Eine Verwechslungsmöglichkeit zwischen dem Netzbetrieb und den Vertriebsaktivitäten oder anderer wettbewerbsrechtlichen Bereiche des vertikal integrierten Unternehmens ist unverändert nicht gegeben.

7. Beratungsfunktion/ Beantwortung Anfragen/ Entgegennahme von Beschwerden durch Netznutzer

Bei Bedarf unterstützte der Gleichbehandlungsbeauftragte die Fachbereiche und Mitarbeiter bei der entflechtungskonformen Erfüllung ihrer Aufgaben sowie der Ausgestaltung von Prozessen. Im Berichtszeitraum bildeten Geheimhaltungsvereinbarungen im Umfeld des Netzausbaus mit Unterstützung von externen Dienstleistern sowie kommunale Anfragen zu Wärmekataster bzw. Wärmeplanung unverändert einen Schwerpunkt. Während des Berichtszeitraumes wurden keine Beschwerden von Kunden, Anschlussnehmern oder Lieferanten an die Gleichbehandlungsbeauftragte adressiert.

8. Wahrnehmung des Vortragsrechtes bei der Geschäftsleitung des Netzbetreibers und des vertikal integrierten Unternehmens

Die Gleichbehandlungsbeauftragte der WEMAG AG übt regelmäßig sein Vortragsrecht bei der Geschäftsleitung des vertikal integrierten Unternehmens aus. Dazu gehört auch, bei Bedarf Unbundling-Themen in die Vorstandssitzungen der WEMAG AG einzubringen.

Gegenüber der Geschäftsleitung der WEMAG Netz GmbH übt die Gleichbehandlungsbeauftragte ihr Vortragsrecht jederzeit auch aus eigener Initiative aus. Aktuelle Fragestellungen zur Entflechtung werden durch die Gleichbehandlungsbeauftragte umgehend mit den Geschäftsführungen bzw. Vorständen der beteiligten Unternehmen persönlich, telefonisch oder per E-Mail behandelt.

Die Gleichbehandlungsbeauftragte hat jederzeit ungehinderten Zugang zu allen Informationen, über die der Verteilernetzbetreiber, das vertikal integrierte Unternehmen und verbundene Unternehmen verfügen, soweit dies zu Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

9. Prüfung der Einhaltung der Entflechtungsanforderungen

Die ordnungsgemäße Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms sowie die entflechtungskonforme Erfüllung der Netzbetreiberaufgaben wurden im vergangenen Jahr sowohl planmäßig (vgl. Abschnitt „Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse“) als auch im Rahmen von ad-hoc-Maßnahmen überprüft.

Mitarbeitende sind verpflichtet, der Gleichbehandlungsbeauftragten Beschwerden und Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm mitzuteilen.

10. Sanktionen bei Entflechtungsverstößen

Ein Verstoß der Mitarbeiter gegen das Gleichbehandlungsprogramm stellt eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten dar und kann übliche arbeitsrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Gleichzeitig darf ein durch das Gleichbehandlungsprogramm gefordertes und gerechtfertigtes Verhalten nicht zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen oder sich für Mitarbeiter negativ auswirken. Dies gilt insbesondere für Hinweise zu Verstößen.

Im Berichtszeitraum wurden innerhalb der WEMAG Unternehmensgruppe keine Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm festgestellt oder gemeldet.

11. Schulungsmaßnahmen

Neue Beschäftigte werden im Rahmen des Einstellungsprozesses auf die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit nach § 6a EnWG und die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms unterwiesen. Die Schulungsmaßnahmen zum Gleichbehandlungsprogramm der WEMAG AG wurden auch im Jahr 2025 sowohl planmäßig für neue Mitarbeitende als auch auf Anfrage durch die Fachbereiche fortgeführt. Die interaktiven Schulungsinhalte wurde als E-Learning-Modul in der internen Schulungsplattform zur Verfügung gestellt.

12. Ausblick

Schwerpunkte des Jahres 2026 werden wiederum die detaillierten Prüfungen von Geschäftsprozessen in der WEMAG AG bzw. WEMAG Netz GmbH sein. Zu den in Kapitel 5 getroffenen Prüfergebnisse werden die abgeleiteten Empfehlungen durch die zuständigen Fachbereiche geprüft und ggf. umgesetzt.

Schwerin, 31.03.2025

Jana Widiger
Gleichbehandlungsbeauftragte

WEMAG AG
Obotritenring 40
19053 Schwerin